

22. 1. 1987

Lieber Günter, liebe Franziska,
es tut mir noch immer so
leid, dass ich bei Euren so
schönen wie ehrenwerten Fest-
wie ich hörte - nicht dabei
sein konnte.

Dafür bin ich nicht faul, und
hab beim Ordnen dieses Tele-
gramm an die Gesellschaft ge-
funden, das Ihr wohl noch
haben werdet, aber eben nicht
in Handschrift.

Hier ist jetzt strahlendes,
warmes Wetter - traumhaft schön.

Seid ganz herzlich begrüßt
und erwartet,
von Eurer Wärmestru-